

Maßnahmenpaket Innenstadtmanagement Beckum



Auftraggeber:

Stadt Beckum

Weststraße 46 | 59269 Beckum

02521 - 29 - 0

www.beckum.de

STADT BECKUM

DER BÜRGERMEISTER

www.beckum.de



Bearbeitung:

STADTRAUMKONZEPT GmbH

Huckarder Straße 12 | 44147 Dortmund

0231 - 999937 - 0 | info@stadtraumkonzept.de

www.stadtraumkonzept.de

Annika Siebert

Serena Große-Kreul



Stand: 16.04.2024

Einleitung: Maßnahmenpaket Innenstadt Beckum

Das Maßnahmenpaket für die Innenstadt Beckum knüpft an die langjährige bestehende Arbeit des Innenstadtmanagements Beckum an. Gut funktionierende Projekte und Vorgehensweisen sollen erhalten bleiben, neue Maßnahmen satteln darauf auf oder beziehen neue Ideen mit ein.

In drei Experteninterviews mit Helga Grothues (Innenstadtmanagerin Beckum), Uwe Denkert (Fachbereichsleitung Stadtentwicklung) sowie Marianne Witt-Stuhr und Pascal Rückert (Stadtmarketing) wurden die wichtigsten Themen der Innenstadt Beckum erfasst. Ein Rundgang durch die Innenstadt und eigene Recherche bildeten eine weitere Grundlage für die Maßnahmenvorschläge.

Die Maßnahmenvorschläge wurden in einem verwaltungsinternen Workshop diskutiert und ergänzt. Dazu gab es eine einleitende Präsentation zu grundsätzlichen Themenfeldern und möglichen Aufgaben vom Innenstadtmanagement sowie den zusammengefassten Ergebnissen der vorangegangenen Analysen.

Hieraus ergaben sich folgende Handlungsfelder, nach denen die Projektsteckbriefe nun geordnet sind:

- Aktionen und Veranstaltungen
- Den Auftritt verbessern (Außen- und Innenimage)
- Programmbetreuung
- Besatz pflegen und entwickeln (Flächenmanagement)
- Netzwerkarbeit.

Im Anschluss fand ein Workshop mit Akteuren in der Innenstadt statt, in dem der Plan vorgestellt und diskutiert wurde. Der Schwerpunkt lag dabei auf den Projekten, bei denen die Unterstützung/Mitarbeit der Gewerbetreibenden notwendig ist. Hierbei wurde die Priorität/die Einschätzung der Projekte von Seiten der Gewerbetreibenden sowie die Aufgabenverteilung und erste Schritte besprochen. Folgende allgemeine Ergebnisse, die für die Arbeit des Innenstadtmanagements von Bedeutung sind, haben sich aus dem Workshop ergeben:

- Der Maßnahmenplan stieß seitens der Gewerbetreibenden auf große Zustimmung und Unterstützung. Vor allem dem Wunsch, der immer wieder an das Innenstadtmanagement herangetragen wird, Projekte zu entwickeln, die für mehr Frequenz in den Geschäften sorgen, sei damit nachgekommen worden.
- Samstags ist in der Stadt durch den Markt bereits einiges los. Aktionen mit den Gewerbetreibenden und der Gastronomie sollten bestenfalls an anderen Tagen (z. B. Donnerstag oder Freitag nachmittags/abends, in den Ferien auch vormittags) stattfinden.
- Im Frühling und Sommer gibt es bereits einige Veranstaltungen und Aktionen. Aktionen, die im Herbst und Winter stattfinden könnten, würden diese Jahreszeit ebenfalls beleben.
- Als Zielgruppe sollten Kinder/Familien und Senioren/Seniorinnen im Vordergrund stehen.

- Es gibt bereits viel Potenzial und gute Aktionen in der Innenstadt. Teilweise fehlt die Vernetzung untereinander, damit auch andere von den Aktionen oder Ideen mitbekommen und sich bei Interesse beteiligen oder die Umsetzung mit anschieben können. Besonders die Schnittstelle zwischen Einzelhandel und Gastronomie fehlt momentan. Bei der Vernetzung kann das Innenstadtmanagement unterstützen, indem z. B. Angebote an das Innenstadtmanagement getragen werden, das es wiederum verbreiten kann.
- Die Jahresplanung der City Initiative fand am 17.02.24 statt. Im Anschluss wurde der Jahresplan inkl. einer kurzen Auflistung, wo Unterstützung zur Vernetzung gewünscht ist an das Innenstadtmanagement übermittelt. So können die Aktionen aufeinander abgestimmt werden und das Innenstadtmanagement frühzeitig unterstützen.
- Die City Initiative und die anderen Gewerbetreibenden wünschen sich mehr Unterstützung bei der Vermarktung ihrer Angebote/Veranstaltungen. Hierbei könnte das Stadtmarketing unterstützen.
- Themen, die die Innentadtakteure beschäftigen, die nicht im Aufgabenbereich des Innenstadtmanagement liegen: Unangenehm auffallende Personengruppen; Abfall in der Innenstadt; Gestaltung des Marktplatzes (freundlicher, farbenfroher); „Schau-Fahren“ von PKW auf dem Marktplatz, Verbesserung der Aufenthaltsqualität in der Innenstadt. Die genannten Aspekte sollten in den nächsten Jahren fachbereichsübergreifend und themenbezogen behandelt werden.

Die nachfolgenden Projektblätter sollen eine Arbeitsgrundlage für das Innenstadtmanagement für die nächsten Jahre sein. Die darin enthaltenen Schritte und Aufgaben sind mit dem Innenstadtmanagement abgestimmt. Die Projektblätter unterstützen das Innenstadtmanagement bei der Arbeitsplanung und Priorisierung von Aufgaben, stellen aber keine strikte Vorgabe dar. Die Priorität oder Umsetzbarkeit von Projekten und Aufgaben kann sich aufgrund vieler Umstände verändern. Das Innenstadtmanagement sollte weiterhin flexibel sein und Projekte und Aufgaben nach aktuellem Bedarf bearbeiten. Sämtliche Projekte sind nur dann umsetzbar, wenn Kapazität und finanzielle Mittel vorhanden sind und weitere Akteure mitarbeiten.

Handlungsfeld Aktionen und Veranstaltungen	
Projekt	Regelmäßige Aktionen an Markttagen
Kurzbeschreibung	z. B. jeden ersten Samstag im Monat oder einmal im Quartal (Walking Acts, örtliche Bands, Kochshow mit Marktprodukten, Fahrradwaschen, Ballonkunst)
Umsetzungspriorität	Dringend (1)
Finanzierung	Kommunale Mittel
Akteure & Projektleitung	<p>PL: Innenstadtmanagement In Kooperation mit Stadtmarketing</p> <p>Marktbeschicker*innen City Initiative Fachdienst Recht und Ordnung</p> <p>Einzelhandel und Gastronomie (bei Interesse thematisch passende, kleine Aktionen)</p>
Erste Schritte / Aufgabenverteilung	<p>Konzept/Jahresplan 2024 erstellen: Aktionen festlegen, Akteure anfragen</p> <p>Wenn Konzept besteht: Fachdienst Recht und Ordnung einbeziehen</p> <p>Konzept bei Gewerbetreibenden vorstellen, um deren Teilnahme durch kleine Aktionen zu ermöglichen</p>
Sonstiges	Verknüpfung von Aktion und Handel mitdenken, z. B. Holtmann würde für mobiles Kochen Küchengeräte zur Verfügung stellen

Handlungsfeld Aktionen und Veranstaltungen	
Projekt	Shop-in-shop Aktionen
Kurzbeschreibung	Flächen in bestehenden Geschäften für Kreative u. a. öffnen, die bspw. sonst auf Weihnachtsmärkten verkaufen sowie Zusammenarbeit der Geschäfte untereinander (z. B. Ausstellung der Schuhe vom Schuhgeschäft auch im Bekleidungsgeschäft)
Umsetzungspriorität	Mittelfristig (2)
Finanzierung	Personal - Innenstadtmanagement
Akteure & Projektleitung	PL: Innenstadtmanagement Gewerbetreibende
Erste Schritte / Aufgabenverteilung	Bei Interesse können Gewerbetreibende sich beim Innenstadtmanagement melden und erhalten Unterstützung Anbieterinnen und Anbieter finden und anfragen An passende Geschäfte vermitteln: Ansprache der Gewerbetreibenden und Herstellung des Kontaktes
Sonstiges	Einzelne Kooperationen untereinander gab es bereits (z. B. Ausstellung und Verkauf der Messer von Holtmann beim Friseur) Einbeziehen der Vereine, Kunstklassen, Filou, Kursen der VHS ist gewünscht

Handlungsfeld Aktionen und Veranstaltungen	
Projekt	Heimatshoppen
Kurzbeschreibung	Die Initiative findet regelmäßig in vielen deutschen Städten statt. Die IHK schafft den Rahmen (Flyer, Tüten, Website mit allen Standorten), die Städte begleiten. Gastronomie, Handel und Dienstleistung gestalten Aktionstage (z. B. kleinere Aktionen wie eine Schnäppchenecke). Zeitlich meist um die ersten September-Wochenenden.
Umsetzungspriorität	Dringend (1)
Finanzierung	Personal – Innenstadtmanagement
Akteure & Projektleitung	PL: Innenstadtmanagement Gewerbetreibende, besonders City Initiative
Erste Schritte / Aufgabenverteilung	Termin sollte geprüft werden. Häufig Überschneidung mit Pütt-Tagen (30.08.-01.09.2024) Heimatshoppen-Termin IHK: 13./14.09.2024, Aktion kann um 1-2 Wochen verschoben werden Von Seiten der City Initiative besteht Interesse an einer Teilnahme. Die Anmeldung durch das Innenstadtmanagement ist bereits erfolgt.
Sonstiges	/

Handlungsfeld Aktionen und Veranstaltungen	
Projekt	Veranstaltungen der City Initiative und der einzelnen Gewerbetreibenden unterstützen + zusammendenken
Kurzbeschreibung	<p>Das Stadtmarketing steht beratend zur Seite und koordiniert Veranstaltungen mit städtischen u. a. Veranstaltungen. Inhaltlich und organisatorisch.</p> <p>Räumt das Lager: Schnäppchenverkauf und teilweise Secondhand-Verkauf der City Initiative, findet bereits regelmäßig statt (Frühjahr und Herbst, meist samstags).</p> <p>Begleitet durch Aktionen der Händler*innen, wie Dosenwerfen, Ballonkunst, usw.</p> <p>Modenschau: Frau Jasper (West3) veranstaltet bereits regelmäßig eine Modenschau mit einigen weiteren Geschäften</p> <p>Schaufenster-Rateaktionen: Es gibt bereits einige Schaufenster-Rateaktionen, z.B. zu Themen Berufe raten, Märchenreise...</p> <p>Weitere Idee: Adventskalender – suche das nächste Türchen (Schaufenster als Kalenderkläppchen in der Vorweihnachtszeit).</p>
Umsetzungspriorität	Mittelfristig (2)
Finanzierung	Personal – Stadtmarketing, Innenstadtmanagement
Akteure & Projektleitung	<p>PL: Stadtmarketing Cityinitiative, andere Gewerbetreibende (je nach Aktion)</p> <p>Innenstadtmanagement</p>

Erste Schritte / Aufgabenverteilung	Regelaufgabe City-Initiative, Fr. Jasper etc. teilen Termine dem Innenstadtmanagement mit Rolle Innenstadtmanagement: Unterstützen bei Vernetzung, Bekanntmachen bei weiteren Akteuren die mitmachen oder Werbung machen, z. B. Kindergarten
Sonstiges	/

Handlungsfeld Aktionen und Veranstaltungen	
Projekt	Veranstaltungen des Stadtmarketings auf Wirkung für die Innenstadtbetriebe prüfen
Kurzbeschreibung	Bei Veranstaltungsplanung als Hintergrundfrage mitdenken. In der Kommunikation sollte deutlich werden, dass es Aktionen des Innenstadtmanagements zur Unterstützung des Handels gibt. Veranstaltungen des Stadtmarketings sind als „für die Stadtgesellschaft“ zu kommunizieren.
Umsetzungspriorität	Mittelfristig (2)
Finanzierung	Personal – Stadtmarketing
Akteure & Projektleitung	PL: Gewerbetreibende
Erste Schritte / Aufgabenverteilung	Bisherige Qualität den Gewerbetreibenden vor Augen führen, Kooperationen mit Wirten, Einzelhandel, usw.
Sonstiges	Im Workshop wurde erneut deutlich, dass die Veranstaltungen den Handel nicht direkt unterstützen. Die Gewerbetreibenden sehen aber den Mehrwert i. S. von Imageverbesserung

Handlungsfeld Aktionen und Veranstaltungen	
Projekt	Picknick in der Stadt – Tüten gibt's bei den Gastronomen
Kurzbeschreibung	<p>Im nächsten Jahr zu 800 Jahre Beckum finden zwei Picknicks statt: Kirche veranstaltet Bürgerbrunch und ISG Wir von der Oststr. ein Oststraßenfrühstück (ohne Einbezug der Gastronomie, laden zum Frühstück ein).</p> <p>Laufen sie gut, kann daraus das Projekt mit der Gastronomie weiterentwickelt werden: Der Verkauf von Tüten mit Speisen bei der Gastronomie sollte begleitet werden mit z. B. dem Aufstellen von Bierzeltgarnituren und/oder Picknick-Decken innerhalb der Innenstadt, oder eine lange Tafel durch die Innenstadt.</p> <p>An Markttagen ist vormittags bereits viel in der Innenstadt los, nachmittags wäre das Projekt undankbar, weil die Besucherinnen und Besucher dadurch nicht in den Gastro-Betrieben verweilen → Eher kontraproduktiv.</p> <p>Gut vorstellbar wäre eher ein Feierabend-Picknick mit Moonlight-Shopping, z. B. Donnerstag oder Freitag abends</p>
Umsetzungspriorität	Nicht dringend (3)
Finanzierung	Evtl. 2025: Personal – Innenstadtmanagement
Akteure & Projektleitung	PL: Innenstadtmanagement
Erste Schritte / Aufgabenverteilung	Eher Thema für 2025, Test mit den bestehenden Aktionen 2024 und Resonanz abwarten
Sonstiges	/

Handlungsfeld Aktionen und Veranstaltungen	
Projekt	Hinter den Kulissen: Geschäftsinhaber*innen führen durchs Geschäft und zeigen die Abläufe
Kurzbeschreibung	<p>Das Projekt soll zur Bindung der Kundschaft dienen. Es zeigt, wie die Betriebe arbeiten und was alles im Hintergrund passiert. Wichtig für die Gewerbetreibenden: Kein „Tag der offenen Tür“, sondern ein Aktionstermin mit einer begrenzten Teilnehmezahl und vorheriger Anmeldung. Die jeweiligen Geschäfte können im Vor- und Nachgang multimedial präsentiert werden.</p> <p>Das Projekt kann in die Image-Maßnahmen und Vermarktung Sofortprogramm eingebettet sein und aktiv für neue Nutzungen der Innenstadt werben „du passt zu uns!“, Fokus könnte dabei auch auf Existenzgründer*innen liegen, betriebliche Abläufe darstellen</p>
Umsetzungspriorität	Nicht dringend (3)
Finanzierung	<p>Evtl. ZIO-Mittel</p> <p>Personal – Innenstadtmanagement</p> <p>Kommunale Mittel</p>
Akteure & Projektleitung	<p>PL: Innenstadtmanagement</p> <p>Gewerbetreibende</p>
Erste Schritte / Aufgabenverteilung	Zunächst in 3-4 „offensichtlich“ interessanten Betrieben anfragen und Resonanz der Bewohnerinnen abwarten (z. B. Extrablatt, Movanum, Goldschmiede Feingold, Apotheke, evtl. Küchenplanung bei Holtmann)
Sonstiges	Eignet sich gut für die Herbst- / Wintermonate

Handlungsfeld Den Auftritt verbessern	
Projekt	E-Werk, Stadtteilzentrum
Kurzbeschreibung	<p>Das E-Werk wurde als Stadtteilzentrum über die Städtebauförderung gefördert, momentan wird es allerdings überwiegend als Jugendzentrum und für einige Angebote für Senior*innen genutzt.</p> <p>Auch die City Initiative nimmt das E-Werk derzeit nicht als attraktives Innenstadtangebot wahr.</p> <p>Ziel sollte sein, das Nutzungspotential als Stadtteilzentrum auszuschöpfen. Eine breiter aufgestellte Nutzung und Belebung kann zu einer attraktiveren Wahrnehmung führen und die Verbindung bzw. das Potenzial für die Innenstadt verdeutlichen.</p>
Umsetzungspriorität	Mittelfristig (2)
Finanzierung	Personalmittel
Akteure & Projektleitung	PL: Jugendamt
Erste Schritte / Aufgabenverteilung	Abstimmen, welche Fachdienste/Personen beteiligt werden sollen
Sonstiges	/

Handlungsfeld Den Auftritt verbessern	
Projekt	Kultur / Kulturellen Leuchtturm entwickeln und bestehende Kraftzentren weiterentwickeln / verknüpfen / nach außen tragen
Kurzbeschreibung	<p>Die Innenstadt braucht für ihr Außenimage ein Highlight, das Menschen von außerhalb nach Beckum zieht. Kulturelle Erlebnisse wie z. B. ein innovatives Museum haben Potenzial (Stadtmuseum/Markt 2).</p> <p>Die bestehenden Punkte mit Strahlkraft für die Innenstadt sollen zusammengedacht, weiterentwickelt und gemeinsam vermarktet werden.</p>
Umsetzungspriorität	Dringend (1)
Finanzierung	ISEK-Mittel (Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept) und andere
Akteure & Projektleitung	PL: FB 4 Kultur in Kooperation mit FB 6 (hier v. a. Stadtplanung und Innenstadtmanagement, ISEK)
Erste Schritte / Aufgabenverteilung	<p>Im ISEK mitdenken</p> <p>Bedarfe/Ideen mit den Akteuren planen</p>
Sonstiges	/

Handlungsfeld Den Auftritt verbessern	
Projekt	Imagekampagne entwickeln
Kurzbeschreibung	<p>Ein professionelles Marketingkonzept aus einem Guss hat einen hohen Wiedererkennungswert. Bei der Entwicklung und Umsetzung eines Konzeptes/einer Kampagne ist die Einbindung der Innenstadtbetriebe und Zusammenarbeit mit diesen besonders wichtig.</p> <p>Evtl. können bestehende Kampagnen, z. B. die Beckumer Gesichter, inhaltlich einfließen oder Ideen geben, sollten jedoch bei Einfließen überarbeitet und angepasst werden.</p> <p>Weitere Inhalte könnten Clips mit dem Handel, ein Einkaufsführer und eine gemeinsame Onlinepräsenz sein.</p> <p>Beispiel für Onlinepräsenz des Offline-Handels: Onlineplattform Findeling</p>
Umsetzungspriorität	Nicht dringend (3)
Finanzierung	<p>Städtische Mittel frühestens 2025, finanzielle Beteiligung der City Initiative wünschenswert, da deren Nutzen davon sehr groß ist</p> <p>Evtl. ISEK-Mittel</p>
Akteure & Projektleitung	<p>PL: Stadtmarketing / Innenstadtmanagement</p> <p>Sensibel: bereits Aktive mitnehmen!</p> <p>Cityinitiative, professionelle Akteure Kooperation oder starke Einbindung von Dein Beckum</p>
Erste Schritte / Aufgabenverteilung	<p>Start Vorbereitung 2024</p> <p>Evtl. im ISEK mitdenken</p>
Sonstiges	<p>Bildung eines Konkurrenzproduktes zu „Dein Beckum“ verhindern</p> <p>Stadtgutschein mitdenken</p>

Handlungsfeld Den Auftritt verbessern	
Projekt	Digitalen Auftritt Innenstadt verbessern
Kurzbeschreibung	Auf der städtischen Internetseite soll die Innenstadt präsenter werden.
Umsetzungspriorität	Mittelfristig (2)
Finanzierung	Kommunale personelle Ressourcen
Akteure & Projektleitung	PL: Stadtmarketing/Innenstadtmanagement
Erste Schritte / Aufgabenverteilung	Einen Vorschlag erarbeiten, wo und wie die Innenstadt auf der Seite dargestellt werden kann
Sonstiges	/

Handlungsfeld Den Auftritt verbessern	
Projekt	Fassadencheck
Kurzbeschreibung	Zu einem gepflegten Auftritt der Innenstadt gehören gepflegte Fassaden. Das Innenstadtmanagement überprüft gemeinsam mit einer Architektin den Status quo und gibt Handlungsempfehlungen an die Eigentümer*innen.
Umsetzungspriorität	Nicht dringend (3)
Finanzierung	Personal – Innenstadtmanagement
Akteure & Projektleitung	PL: Innenstadtmanagement Evtl. Architektin/Architekt
Erste Schritte / Aufgabenverteilung	Architektin/Architekten beauftragen Eigentümerinnen / Eigentümer informieren und zu Handlung motivieren, sobald Fördermöglichkeiten vorhanden sind.
Sonstiges	/

Handlungsfeld Den Auftritt verbessern	
Projekt	Online-Check
Kurzbeschreibung	Um Menschen von außen auf Qualitäten der Beckumer Innenstadt aufmerksam zu machen, ist eine gute Online-Präsenz und Auffindbarkeit wichtig. Aber auch die Kundschaft vor Ort kann durch Nutzung sozialer Medien und guter Online-Auftritte gesteigert werden.
Umsetzungspriorität	Dringend (1)
Finanzierung	Personal – Innenstadtmanagement IHK (läuft bereits)
Akteure & Projektleitung	PL: Innenstadtmanagement Evtl. Expertinnen und Experten
Erste Schritte / Aufgabenverteilung	Ergebnisse der IHK aufnehmen und überlegen, wo/ zusätzlicher Check notwendig sein könnte. Beobachten, wie die Ergebnisse der IHK und weiterführenden Angebote angenommen werden und ggf. nachhaken/erneut verweisen Online-Check der IHK ggf. nach einiger Zeit wiederholen/die Einbindung der Ergebnisse evaluieren.
Sonstiges	/

Handlungsfeld Den Auftritt verbessern	
Projekt	Schaufenster- und Ladencheck
Kurzbeschreibung	Eine einladende Gestaltung der Schaufenster und Läden ist eine Grundvoraussetzung für gute Geschäfte. Nach dem Motto „Etwas lässt sich immer verbessern“ geben Expert*innen ihre Tipps an Ladeninhaberinnen und Ladeninhabern weiter, z. B. in gemeinsamen Workshops.
Umsetzungspriorität	Dringend (1)
Finanzierung	Personal – Innenstadtmanagement Evtl. kommunale Mittel für Externe
Akteure & Projektleitung	PL: Innenstadtmanagement Evtl. Expert*innen
Erste Schritte / Aufgabenverteilung	Innenarchitektin/-architekten oder andere Expert*innen beauftragen
Sonstiges	/

Handlungsfeld Den Auftritt verbessern	
Projekt	Fortbildung für Gewerbetreibende anbieten
Kurzbeschreibung	Das Projekt kann im Anschluss an die „Checks“ das gewonnene Wissen nutzen. z. B. Workshops zu Schaufenstergestaltung, Lichtgestaltung Kundenkontakt, Onlinepräsenz (Social Media und Website)
Umsetzungspriorität	Mittelfristig (2)
Finanzierung	Kommunale Mittel
Akteure & Projektleitung	PL: Innenstadtmanagement Externe Expert*innen
Erste Schritte / Aufgabenverteilung	Checks als Vorbereitung Erste Themen fokussieren/mögliche Themen beobachten. Workshops nach Bedarf anbieten.
Sonstiges	/

Handlungsfeld Den Auftritt verbessern	
Projekt	Stadtgutschein
Kurzbeschreibung	Der Stadtgutschein wird seit über 20 Jahren erfolgreich in Beckum eingesetzt. Federführend ist die City Initiative. Im Projekt soll geprüft werden, ob ein Einlösen und / oder Verkauf auch durch und bei der Stadt Sinn ergibt und umsetzbar ist und ob es weitere Optimierungsmöglichkeiten des Erfolgsmodells gibt.
Umsetzungspriorität	Nicht dringend (3)
Finanzierung	/
Akteure & Projektleitung	PL: City Initiative
Erste Schritte / Aufgabenverteilung	Initiative für den Stadtgutschein muss von der City Initiative kommen: Stadt ansprechen, dass ein Verkauf im Bürgerbüro weiterhin gewünscht ist. Innenstadtmanagement: Könnte nachhaken, falls die Gespräche von Seiten der Stadt aus einschlafen
Sonstiges	/

Handlungsfeld Programmbetreuung	
Projekt	Grünes Hof- und Fassadenprogramm betreuen
Kurzbeschreibung	<p>Über das ZIO (Landesprogramm Zukunftsfähige Innenstädte und Ortszentren NRW) wird ein Hof- und Fassadenprogramm mit Schwerpunkt auf Begrünung und Entsiegelung gefördert, um die klimatischen Bedingungen in der Innenstadt zu verbessern.</p> <p>Im ISEK werden ggf. erneut Mittel für das reguläre Hof- und Fassadenprogramm, das es bis Ende 2023 in Beckum gab, beantragt. Auch dieses soll in den darauffolgenden Jahren weiterhin durch das Innenstadtmanagement betreut werden.</p>
Umsetzungspriorität	Dringend (1)
Finanzierung	<p>ISEK-Mittel</p> <p>ZIO-Mittel</p>
Akteure & Projektleitung	PL: Innenstadtmanagement
Erste Schritte / Aufgabenverteilung	<p>Aufstellung der Förderrichtlinien für das grüne Hof- und Fassadenprogramm, ggf. abgespekter Fassadencheck mit Fokus auf Begrünung</p> <p>Fassadencheck als Vorbereitung für reguläres Hof- und Fassadenprogramm</p>
Sonstiges	/

Handlungsfeld Programmbetreuung	
Projekt	Verfügungsfonds Anmietung betreuen
Kurzbeschreibung	Das Programm läuft bereits in Beckum. Es soll in den kommenden Jahren weiterhin durch das Innenstadtmanagement betreut werden.
Umsetzungspriorität	Dringend (1)
Finanzierung	ZIO-Mittel
Akteure & Projektleitung	PL: Innenstadtmanagement
Erste Schritte / Aufgabenverteilung	Siehe Projekte im Themenfeld Besatz pflegen und entwickeln
Sonstiges	/

Handlungsfeld Programmbetreuung	
Projekt	Entwicklung ISEK
Kurzbeschreibung	Für die Innenstadt soll in den nächsten Jahren ein neues ISEK (Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept) entwickelt werden. Bei dessen Aufstellung sollte das Innenstadtmanagement ein wesentlicher Akteur sein.
Umsetzungspriorität	Dringend (1)
Finanzierung	Städtebauförderung
Akteure & Projektleitung	PL: Stadtplanung, Rolle Innenstadtmanagement: Austausch und Schnittpunkt zu Gewerbetreibenden
Erste Schritte / Aufgabenverteilung	In 2024
Sonstiges	/

Handlungsfeld Besatz pflegen und entwickeln	
Projekt	Zwischennutzung von leerstehenden Ladenlokalen begleiten / alternative Konzepte gegen Leerstände / Experimentier- und Möglichkeitsräume
Kurzbeschreibung	<p>Nutzungsideen:</p> <p>Mit dem Unternehmens-stammtisch entwickeln – welches Potential bietet die Innenstadt für Unternehmen vor Ort? Welche sind interessant für ein Publikum?</p> <p>Gläserne Werkstatt, Werkstattcharakter bei Schulen, etc. (Start-Up-Projekte). Anmietung für Projekte von Kindern / Jugendlichen (z. B. Kinder- und Jugendparlament, 'Misch dich ein') und anderen Vereinen und Kunstschaffenden</p> <p>Schaufensterbespielung bei leerstehenden Ladenlokalen (z. B. Dekoration aus anderen Geschäften oder mit Film des Zementmuseums und alten Bildern von Beckum, im besten Falle mit Sitzmöglichkeit vor dem Leerstand zum Schauen und Quatschen)</p>
Umsetzungspriorität	Dringend (1)
Finanzierung	ZIO-Mittel
Akteure & Projektleitung	<p>PL: Innenstadtmanagement</p> <p>Industrie, Schulklassen / Berufskolleg, Kunstverein und weitere Vereine,</p> <p>Kulturamt, Existenzgründer*innen Eigentümer*innen</p>

<p>Erste Schritte / Aufgabenverteilung</p>	<p>Die Möglichkeit innerhalb der Verwaltung streuen, möglichst bekannt machen, evtl. einen Flyer entwickeln</p> <p>Gewerbetreibende: Ideen und Informationen über Interessierte an das Innenstadtmanagement weitertragen.</p> <p>Bestandsaufnahme durch das Innenstadtmanagement, Kontaktaufnahme mit den Eigentümer*innen, um Kostenvorstellungen zu erfahren und einzuschätzen.</p> <p>Bei denkbaren Leerständen (realistische Kostenvorstellung) Kontakt zu genannten möglichen Nutzungen aufnehmen und nach Interesse fragen.</p>
<p>Sonstiges</p>	<p>/</p>

Handlungsfeld Besatz pflegen und entwickeln	
Projekt	Nachfolgesuche
Kurzbeschreibung	Der inhabergeführte Einzelhandel steht oft vor einem Generationenwechsel. Selbst gut laufenden Geschäfte brauchen dann Unterstützung. Das Innenstadtmanagement hilft hier aktiv – Imagearbeit und Leerstandsvermeidung.
Umsetzungspriorität	Mittelfristig (2)
Finanzierung	Personal – Innenstadtmanagement
Akteure & Projektleitung	Regelaufgabe Innenstadtmanagement Pressestelle / Stadtmarketing als Kontakt für Öffentlichkeitsarbeit / Kommunikation
Erste Schritte / Aufgabenverteilung	City Initiative: Angebot verbreiten Gewerbetreibende: Frühzeitig beim Innenstadtmanagement melden
Sonstiges	Momentan sehen viele Gewerbetreibende es noch nicht als notwendig an, sollten die Möglichkeit aber auf dem Schirm haben und sich früh genug um Nachfolge kümmern

Handlungsfeld Besatz pflegen und entwickeln	
Projekt	Kataster pflegen
Kurzbeschreibung	<p>Das Innenstadtmanagement soll diese Aufgabe weiterführen. Das Kataster ist Grundlage für den Überblick.</p> <p>LEAN braucht es nicht, eine gute regionale Plattform ist mit dem öffentlich verfügbaren Gewerbeflächen und -immobilien-Portal der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf vorhanden (https://www.immo-waf.de). Intern besteht zusätzlich eine Access Datenerfassung.</p>
Umsetzungspriorität	Dringend (1)
Finanzierung	Personal – Innenstadtmanagement
Akteure & Projektleitung	Regelaufgabe Innenstadtmanagement
Erste Schritte / Aufgabenverteilung	Weiterführung
Sonstiges	/

Handlungsfeld Besatz pflegen und entwickeln	
Projekt	Ketten anfragen
Kurzbeschreibung	<p>Überregional bekannte Marken sind ein wesentlicher Anker der Haupteinkaufslagen. Auch wenn hier immer wieder Absagen zu verzeichnen sind, soll die Aufgabe des Innenstadtmanagements daher fortgeführt werden. Wichtig ist auch, vorhandene Filialisten zu halten.</p> <p>Angefragt werden könnten: Nanu Nana, Risse, Depot, Butlers, Design, Kunst, Kleinmöbel</p>
Umsetzungspriorität	Nicht dringend (3)
Finanzierung	Personal – Innenstadtmanagement
Akteure & Projektleitung	Regelaufgabe Innenstadtmanagement
Erste Schritte / Aufgabenverteilung	Wenig passende Flächen → Umbau- / Flächenzusammenlegungsmöglichkeiten prüfen und darüber informieren → siehe Projekt Standortkonzeption
Sonstiges	/

Handlungsfeld Besatz pflegen und entwickeln	
Projekt	Standortkonzeption
Kurzbeschreibung	Die vorhandenen Leerstände oder potentiellen sollen daraufhin geprüft werden, ob sie zukunftsfähig sind, ob Modernisierungen notwendig sind, ob Zusammenlegungen möglich sind. Bei den Begehungen können künftige Nutzungen gleich mitgedacht und besprochen werden.
Umsetzungspriorität	Nicht dringend (3)
Finanzierung	ZIO-Mittel
Akteure & Projektleitung	PL: Innenstadtmanagement Eigentümer*innen, Architekt*in, Bauordnung, Stadtplanung beratend
Erste Schritte / Aufgabenverteilung	/
Sonstiges	/

Handlungsfeld Besatz pflegen und entwickeln	
Projekt	„Nutzungskonzept“ überarbeiten / einzelne „Standorte“ mit Nutzungen schärfen
Kurzbeschreibung	<p>Verschiedene Nutzungen in der Innenstadt strukturieren/neu ordnen: Wo soll welche Nutzung stattfinden?</p> <p>Einzelhandel und Gastronomie, aber auch Kultur, Wohnen, Dienstleistung, Nutzungen im öffentlichen Raum mitdenken usw. (z. B. in Oststr eher Dienstleistung → Hier als Stärke auffassen)</p>
Umsetzungspriorität	Nicht dringend (3)
Finanzierung	Personal – Stadtplanung u. a.
Akteure & Projektleitung	PL: City Initiative Innenstadtmanagement unterstützend
Erste Schritte / Aufgabenverteilung	ISEK Beckum, Netzwerk Innenstadt
Sonstiges	/

Handlungsfeld Netzwerkarbeit	
Projekt	Kontaktpflege mit Gewerbetreibenden, Eigentümer*innen und weiteren Innenstadtakteuren
Kurzbeschreibung	Die Aufgabe des Innenstadtmanagements soll bestehen bleiben.
Umsetzungspriorität	Dringend (1)
Finanzierung	Personal – Innenstadtmanagement
Akteure & Projektleitung	Regelaufgabe Innenstadtmanagement
Erste Schritte / Aufgabenverteilung	Weiterführung
Sonstiges	/

Handlungsfeld Netzwerkarbeit	
Projekt	Themengruppen (AG Innenstadt) → neue Gruppen zusammenbringen, Ideen entwickeln, Innovation
Kurzbeschreibung	<p>In den vergangenen Jahren gab es eine allgemeine AK Innenstadt. Dieser soll nicht weitergeführt werden. Stattdessen sollen Akteure in immer unterschiedlichen Konstellationen eingeladen werden, um projekt- oder themenbezogen zu diskutieren und gemeinsam zu entwickeln. Praxisorientierte Themen, die zur Standortverbesserung Innenstadt beitragen.</p> <p>Die Themengruppen könnten auch in Verbindung mit weiteren Fachdiensten zu den Themen, die nicht im Aufgabenbereich des Innenstadtmanagement liegen, einberufen werden.</p>
Umsetzungspriorität	Mittelfristig (2)
Finanzierung	Personal – Innenstadtmanagement
Akteure & Projektleitung	<p>PL: Innenstadtmanagement (anstoßen und Moderation der Gruppen) → Akteure projektbezogen aktivieren Netzwerke bisher: ISG Wir von der Oststr., Cityinitiative, Hotel- & Wirteverein</p>
Erste Schritte / Aufgabenverteilung	<p>Ziele und erste Themen definieren, Akteure gezielt ansprechen</p> <p>ggf. Input von außen: Operationalisierbaren Input zum Thema organisieren</p> <p>Rolle Innenstadtmanagement: Anstoßen und Moderation</p>
Sonstiges	/

Handlungsfeld Netzwerkarbeit	
Projekt	Unternehmensstammtisch
Kurzbeschreibung	Neue Ideen gegen Leerstand entwickeln durch gemeinsame Gespräche / Netzwerktreffen – was ist spannend für die Innenstadt? Welches Potential sehen Unternehmen für sich in der Innenstadt?
Umsetzungspriorität	Mittelfristig (2)
Finanzierung	Kommunale Personalressourcen
Akteure & Projektleitung	PL: Wirtschaftsförderin Beckum, Innenstadtmanagement: Enger Austausch mit PL und Netzwerk City Initiative als guter Partner für die Innenstadt, Industrieverein möchte sich mehr in Innenstadt einbringen
Erste Schritte / Aufgabenverteilung	/
Sonstiges	/

Handlungsfeld Netzwerkarbeit	
Projekt	Ämterübergreifende Verwaltungsrunde
Kurzbeschreibung	Nicht regelmäßig, sondern zu Themen sinnvoll, z. B.: Sauberkeit und Ordnung, Strategien für problematische Gruppen im öffentlichen Raum entwickeln
Umsetzungspriorität	Nicht dringend (3)
Finanzierung	Kommunale Personalressourcen
Akteure & Projektleitung	PL: Innenstadtmanagement (falls möglich)
Erste Schritte / Aufgabenverteilung	Termin zu genannten Themen planen
Sonstiges	/